

Jahresbericht der Jugendarbeitenden 2023/2024

Im vergangene Vereinsjahr konnten wir Veranstaltungen mit den Jugendlichen, aber auch mit Systempartnern und der Bevölkerung durchführen. Wir erlebten das vergangene Jahr als sehr lebendig und bereichernd.

Personelles

Da Ernesto im September 2023 eine neue Arbeitsstelle antrat, reduzierte er sein Arbeitspensum bei der offenen Jugendarbeit Domleschg von 40% auf 20%. Die frei gewordenen 20% konnten durch eine Festanstellung von Jenny besetzt werden. Jenny ist daher seit September 2023 nicht mehr als Aushilfe, sondern fix zu 20% beim Verein offene Jugendarbeit Domleschg tätig. Wir freuen uns sehr darüber. Das Team besteht somit aus Bettina, Jenny und Ernesto, wobei alle zu einem Pensum von 20% angestellt sind. Aufgrund der dreier Konstellation benötigen wir keine dauerhafte Aushilfsperson mehr.

Jenny bezog von Januar bis Ende März 2024 unbezahlten Urlaub. Um das Angebot auch während dieser Zeit aufrecht zu erhalten, arbeitete Natalie Sgier befristet für die Jugendarbeit Domleschg. Sie war primär im Jugendhaus in Sils i.D. anwesend und verfolgte dort eine spezielle Mission. Mehr dazu finden Sie im folgenden Kapitel.

Jugendräume

Die beiden Jugendräume Tomils und Pratval waren konstant gut besucht. Besonders die Jugendlichen aus der ersten Oberstufe scheinen die Turnhalle in Tomils sehr zu schätzen. Sie spielen oft den ganzen Abend Fussball oder andere Bewegungsspiele. Einige bringen jeweils ihre Hallenturnschuhe mit. Dies zeigt uns, dass sie mit dem konkreten Plan, die Turnhalle aktiv zu nutzen, in den Jugendraum kommen. Zudem werden in beiden Jugendräume die «Tschüttelikästen» wieder vermehrt genutzt.

Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, dürfen seit vergangenem Jahr auch die Kinder der fünften und sechsten Klassen das Jugendhaus in Sils i.D. jeweils am Mittwochnachmittag nutzen. Seitdem Jenny über ein fixes Arbeitspensum verfügt, ist sie mittwochnachmittags im Jugendhaus anwesend. Das neue Angebot ist sehr gut angelaufen und Jenny konnte sich schnell einleben. Jenny konnte innert kurzer Zeit einen guten Kontakt zu den Fünft- und Sechstklässlern aufbauen, sodass die Besucherzahlen nun auch im Jugendhaus Sils i.D. gut sind und die Räumlichkeiten wieder intensiver genutzt werden.

Für die Zeit von Jennys unbezahltem Urlaub, konnten wir Natalie Sgier aus Bonaduz als Stellvertretung gewinnen. Natalie ist eine junge Sprayerin. Nachdem wir die Aussenfassade von «Bane» umgestalten liessen, widmete sich Natalie nun den Innenräumen. Natalie war während rund drei Monaten jeweils am Mittwochnachmittag im Jugendhaus anwesend und realisierte dort, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, mehrere Kunstwerke. Natalie gelang es ausgezeichnet, ihr eigenes Projekt umzusetzen und die Jugendlichen gleichzeitig bei deren künstlerischen Plänen anzuleiten.

Der, im vergangenen Jahr errichtete, Unterstand vor dem Jugendraum in Pratval wird regelmässig genutzt. Die Jugendlichen halten sich während dem Jugendraum aber auch zu anderen Zeiten darin auf. Bis anhin kam es zu keinen Zwischenfällen und auch zu keinen Reklamationen durch Anwohner. Wir stellen zudem fest, dass kaum Littering betrieben wird. Auch der Unterstand in Sils i.D. wird noch immer gut und wertschätzend genutzt. Wir kontrollieren und leeren wöchentliche die Abfallkübel, sodass wir laufend über die Situation vor Ort informiert sind.

Aktionen

Im vergangenen Vereinsjahr fanden erneut zwei «Smartphone» Anlässe, in Zusammenarbeit mit «Pro Senectute Mittelbünden» und «Domleschg 60+» statt. Der erste, der beiden Anlässe fand

im Frühling 2023 statt und wurde im «Pöschtl» und per Flyer ausgeschrieben. Es meldeten sich doppelt so viele Seniorinnen und Senioren an, als dass wir Plätze anbieten konnten. Aufgrund dessen organisierten wir im Herbst 2023, für die überzähligen Seniorinnen und Senioren, einen zweiten Anlass.

Beide Anlässe verliefen reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten. Den Jugendlichen ist es erneut gelungen, individuell auf die Seniorinnen und Senioren einzugehen, sodass diese viele Fragen im Umgang mit dem Smartphone klären konnten. Bei den beiden diesjährigen Anlässen beteiligten sich teils gleiche Jugendliche, wie bei den letztjährigen Anlässen, wir konnten jedoch auch neue dafür gewinnen.

Seit Längerem nehmen wir wahr, dass die Thematiken «Sucht» und «Drogenkonsum» an Bedeutung zunehmen. Obwohl wir nicht grundsätzlich denken, dass die Domleschger Oberstufen- Jugendlichen öfters konsumieren, können wir erkennen, dass Suchtmittel einfacher erworben werden können und dadurch auch eher konsumiert werden. Zudem ist bekannt, dass die «Drogen-Szene» in Chur wächst und vermehrt harte Drogen konsumiert werden.

Aufgrund dieser Entwicklung organisierten wir, zusammen mit Nicole Worth, Schulsozialarbeiterin der Gemeinde Domleschg, einen runden Tisch zum Thema Sucht. Am Runden Tisch nahmen der Schulleiter der Gemeinde Domleschg, zwei Vertreter der Polizei, eine Vertretung der Gemeinde Sils i.D. (da es für die Oberstufe in Sils i.D. keine Schulsozialarbeit gibt), Nicole Worth, Margrith Meier (Suchtexpertin), Bettina und Ernesto teil. Nebst dem informativen Input von Margrith Meier erwies sich auch der Austausch aller beteiligten und das persönliche Zusammentreffen als konstruktiv und förderlich für die weitere Zusammenarbeit.

Seit rund einem Jahr ist unsere neue Homepage online. Wir freuen uns sehr darüber. Die neue Homepage hat ein moderneres Erscheinungsbild, ist mit aktuellen Fotografien ausgestaltet und kann einfacher bearbeitet werden als die Vorherige.

Im Herbst 2022 führte Bettina und Ernesto, in Zusammenarbeit mit dem «Schweizerischen Roten Kreuz Graubünden», einen Abendkurs mit dem Titel «Let`s talk about teenagers» durch. Bettina und Ernesto hielten im Rahmen des Abendkurses einen Fachinput und moderierten in einem zweiten Teil den Austausch zwischen den teilnehmenden Personen. Der Anlass richtete sich primär an Eltern, aber auch an andere Personen, welche regelmässig und direkt mit Jugendlichen Kontakt haben. Da der Anlass grossen Anklang fand und die Rückmeldungen gut waren, organisierten wir im Herbst 2023 einen identischen Anlass in der Region Domleschg. Es nahmen sieben Personen am Anlass teil. Die Gruppengrösse war, für einen aktiven Austausch, ideal und auch die Inputs von Bettina und Ernesto wurden sehr geschätzt.

Weiterbildung

Da wir im vergangenen Vereinsjahr, nebst unserem ordentlichen Angebot, einige zusätzlich Anlässe organisierten, besuchten wir keine Weiterbildung.


Last but not least....

Im Jugendhaus Sils i.D. wurden alle alten Fenster durch Neue ersetzt. Da die neuen Fenster grösser als die Alten und die neuen Scheiben lichtdurchlässiger sind, sind die Räumlichkeiten heller als zuvor. Dadurch und da nun auch die Innenräume durch Natalie umgestaltet wurden, erscheint das Jugendhaus in Sils i.D. in neuer Frische.

Ausblick

Die Smartphone Anlässe, in Zusammenarbeit mit «Pro Senectute Mittelbünden» und «Domleschg 60+», führen wir nun bereits seit zwei Jahren regelmässig durch. Da die Anlässe sowohl seitens der Senioren wie auch von den Jugendlichen sehr geschätzt werden, werden wir voraussichtlich im November 2024 erneut einen solchen durchführen.

Um der Bevölkerung und den Gemeindevertretern das umgestaltete Jugendhaus in Sils i.D. vorzustellen, planen wir im Mai 2024 einen Nachmittag- / Abende der offenen Tür. Interessierte,



erwachsene Personen sollen dadurch Zugang zum Jugendhaus erhalten und die Innenräume betrachten können. Zudem können so Eltern von jüngeren Kindern die Jugendarbeiter kennenlernen und erfahren, wo sich ihre Kinder am Mittwochnachmittag aufhalten könnten. Uns wurde während den vergangenen Monaten bewusst, dass gerade Eltern von Fünft- und Sechstklässlern genauere Informationen zum Angebot der Jugendarbeit Domleschg erhalten möchten. Durch den geplanten Anlass können wir auf dieses Bedürfnis eingehen.

Der Verein offene Jugendarbeit Domleschg wurde im Jahr 2008 gegründet. Im Jahr 2023 feierte er somit das 15-jährige Bestehen. Aufgrund von diesem Jubiläum entschieden wir, einen Anlass für die und mit den Jugendlichen der Region Domleschg zu organisieren. Im Frühjahr 2024 stellten wir ein Organisationskomitee, bestehend aus sechs Jugendlichen, zusammen. Aufgabe des Organisationskomitees ist es, an der Organisation des Anlasses mitzuwirken, indem es die Domleschger Jugend und deren Interessen vertritt und entsprechend einen Anlass gestaltet. Geplant ist, dass wir nach den Sommerferien 2024 mit der konkreten Planung beginnen und der Anlass im Sommer 2025 stattfindet.

Dank

Auch für das vergangene Vereinsjahr möchten wir uns herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern des Vereins offene Jugendarbeit Domleschg und ganz besonders bei der Vereinspräsidentin, Rina Wagner, für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Wir schätzen die wohlwollende Atmosphäre sehr. Auch möchten wir uns bei den Gemeinden und der Bevölkerung bedanken. Immer wieder können wir uns an kurzen und freundlichen Begegnungen erfreuen, welche unsere Arbeit zusätzlich verschönern und uns Wertschätzung vermitteln.

Im Domleschg, April 2024

Bettina Schiessel, Jenny Gächter & Ernesto
Silvani
Jugendarbeitende im Domleschg

